



Lehrgang 12.RP Reformpädagogische Konzepte und Unterrichtsentwicklung

Das Pädagogische Institut bietet einen stufenübergreifenden Lehrgang für Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule an, die befähigt werden sollen, Unterrichts- und Schulentwicklung nach reformpädagogischen Konzepten umzusetzen.

Die Teilnehmenden werden in ein Gesamtkonzept für Unterrichtsentwicklung im eigenen Unterricht als auch für die Schule und in die professionellen Methoden eingeführt. Grundlage sind verschiedene reformpädagogische Konzepte, u. a. Jenaplan, Daltonplan, Montessori-Pädagogik, Freinet, Wagenschein.

Die Teilnehmenden werden nach Absolvierung des Lehrgangs sowohl ihre eigene pädagogische Situation bzw. den eigenen Unterricht sowie jenen an der Schule weiterentwickeln können.

Neben den reformpädagogischen Konzepten spielen auch die digitalen Medien in diesem Lehrgang eine wichtige Rolle. Die Teilnehmenden werden befähigt, den sinnvollen Einsatz der Medien durch Eigenerfahrungen zu erproben und für den eigenen Unterricht nutzbar zu machen.

Erste Infos zu diesem Konzept finden Sie unter der unten angeführten Webadresse auf dem didaktischen Bildungsserver blick. Diese Arbeitsumgebung wird für geplante virtuelle Seminare mit den Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern verwendet.

Auswahlkriterien:

- Unbefristeter Lehrauftrag oder bestandener Wettbewerb (Grund- und Mittelschule), bei verfügbaren Plätzen auch Jahressupplenten
- 2 Kolleginnen aus der selben Schule und dem selben Klassenverband
- Bereitschaft zur Mitarbeit als ‚Unterrichtsentwickler/in‘ im pädagogischen Bereich
- Bereitschaft zur Multiplikatorentätigkeit

Nach Vorlage der Bewerbungen trifft das Pädagogische Institut nach den oben genannten Kriterien eine Auswahl. Wenn aus dieser Auswahl mehr Bewerber/innen hervorgehen als zugelassen werden können, entscheidet das Zufallsprinzip nach Los unter Berücksichtigung der Schulbezirke.

Zwischen dem Pädagogischen Institut und den Teilnehmenden wird eine Vereinbarung (Lernvertrag) getroffen, in der die Einzelheiten der gegenseitigen Verpflichtungen festgelegt und erläutert werden.

Anforderungen für den Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat sind:

- regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen (mind. 80 % sowohl der Präsenz- als auch der Online-Phasen)
- aktive Teilnahme an den Lerngruppen im Netz bzw. in den Online-Phasen
- schriftliche Dokumentation der Hospitationen und der Arbeit in Lernpartnerschaften
- schriftlicher Erfahrungsbericht aus der eigenen Praxis
- Studium der Literatur
- abschließendes Kolloquium über das im Lehrgang erworbene Wissen

Anmeldung

Die Ansuchen erfolgen mittels beiliegendem Anmeldeformular bis zum

30. Jänner 2010 an das

Pädagogische Institut, Amba-Alagi-Str. 10, 39100 Bozen, Fax. 0471/417259,
zu Händen Christian Laner.

Für alle zugelassenen Teilnehmer/innen findet am **10. Februar 2010** ein Informationsgespräch am Pädagogischen Institut in der Amba-Alagi-Straße 10 in Bozen statt.

Kursleiterin des Lehrgangs: Karin Dietl

www.schule.suedtirol.it/blick/angebote/reformpaedagogik/infothek.htm

Inhaltliche Schwerpunkte und Gestaltung

Das Seminarprogramm bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Einführung in ein *Gesamtkonzept* reformpädagogisch orientierter Lernbegleitung und der damit verbundenen Organisation und Strukturierung von pädagogischen Institutionen. Grundlage für diese Arbeit sind ein Überblick über die reformpädagogische Bewegung und daraus folgende reformpädagogische Konzepte: **Jenaplan**-Pädagogik, **Daltonplan**-Pädagogik, **Freinet**-Pädagogik, **Montessori**-Pädagogik, die Pädagogik Martin **Wagenscheins** (Die Bedeutung des Exemplarischen) und das Organisationsentwicklungskonzept der „**Schule als lernende Organisation**.“ Die Nutzung der digitalen Medien wird in diese Konzepte teilweise mit einfließen.

Das Seminarprogramm beinhaltet u. a.:

- /// Beispiele der Unterrichtsentwicklung nach den zitierten pädagogischen Richtungen
- /// Konzepterstellung zur Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung im eigenen Lehr- und Erfahrungsbereich, Präsentation der Konzepte und Reflexion
- /// Konzept der Weiterarbeit im Bereich der Unterrichts- bzw. Organisationsentwicklung
- /// Basiskompetenzen und Methoden zur Moderation von Organisationsentwicklungsprozessen im pädagogischen Bereich
- /// Hospitationen in reformpädagogisch orientierten Klassen
- /// Virtuelles Lernen auf der Lernplattform Scholion des PIs und Nutzung des Bildungsservers blick. Ein Teil des Lehrgangs wird in Form von Online-Lernen durchgeführt.

Seminarmethoden

Grundsatz bei der methodischen Gestaltung des Seminars ist die Kongruenz von Inhalt und Methoden, d. h. die Inhalte werden mit den diesen entsprechenden Methoden vermittelt. Es ist ein Anliegen, mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglichst prozessorientiert und erfahrungsorientiert zu arbeiten. Grundlegend sind auch die Hospitationen mit klaren Arbeitsaufträgen.

Referenten und Referentinnen

Harald Eichelberger (Leiter der Pädagogischen Akademie Wien)
Christian Laner (Pädagogisches Institut)

Zusatzangebot

Christian Laner (Arbeiten mit der Lernplattform „Scholion“)

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst 276 Stunden. 126 Stunden werden mit den Blockveranstaltungen abgedeckt, die sowohl während der Unterrichtszeit als auch in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. 90 Stunden sind für das kooperative Lernen auf der Lernplattform (Internet) vorgesehen, wobei nicht alle online zu leisten sind. Die restlichen Stunden sind dem Praktikum (40) und der Dokumentation bzw. Abschlussarbeit (20) vorbehalten und werden eigenverantwortlich gestaltet.

Für den Abschluss des Lehrgangs ist die Abgabe einer Dokumentation und einer persönlichen Abschlussarbeit erforderlich. Der Lehrgang endet mit einem Abschlusskolloquium und dem Erhalt eines Zertifikats.

Die Blockveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

| | | | |
|------------|------------------|--------------|----------|
| 1. Block: | 07. – 09.04.2010 | Präsenzphase | 2,5 Tage |
| 2. Block: | 25. – 27.08.2010 | Präsenzphase | 3 |
| 3. Block: | November 2010 | Online | |
| 4. Block: | 16. – 18.02.2011 | Präsenzphase | 3 |
| 5. Block: | März/April 2011 | Online | |
| 6. Block: | 29. – 31.08.2011 | Präsenzphase | 3 |
| 7. Block: | 28. – 30.11.2011 | Präsenzphase | 2,5 |
| 8. Block: | März 2012 | Online | |
| 9. Block: | 07. – 08.05.2012 | Präsenzphase | 2 |
| 10. Block: | 30. – 31.08.2012 | Präsenzphase | 2 |

Arbeitszeiten

Jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 (15.00) bis 17.00 (18.00) Uhr. Für die Kurstage in der Unterrichtszeit ist es notwendig, bei der Direktion zeitgerecht um Freistellung anzusuchen.

Kursorte

Verschiedene Kursorte: 1. Block an der Grundschule St. Martin/Passeier

Zielgruppe

Zum Lehrgang werden 25 Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule zugelassen.